

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

April - Mai 2018

Aus dem Inhalt:

Hallo Nachbarn!

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Gesund mit Singen und Gespräch

Hallo Nachbarn!

Erst war Christian L. noch glücklich: Gerade hatte er an der Westküste bei Husum seine erste Wohnung gefunden. Genau in der Gemeinde, wo er als Vikar seine Pastorenausbildung beginnen sollte. Beim Umzug packte der Freundeskreis mit an und die neuen Nachbarn halfen beim Ausladen.

Am nächsten Morgen stand eine Nachbarin bei Christian vor der Tür, begrüßte ihn ganz offiziell und sagte: „Nun müssen Sie nur noch erklären, mit wem Sie Nachbarschaft haben wollen!“ Christian war verwirrt, eine Steuererklärung kannte er schon, aber eine Nachbarschaftserklärung?

„Nachbarschaft können Sie mit den beiden Nachbarn gegenüber und denen von rechts und links haben, also höchstens vier. Nachbarschaft heißt: Man kommt hinten herum über die Küche und braucht nicht vorne zu klingeln. Man ist zu allen Familienfeiern und Geburtstagen automatisch eingeladen. Man hilft den Nachbarn, die Kaffeetafel bei Taufe, Konfirmation und Beerdigung auszurichten, und“ - so fügte die Nachbarin noch hinzu, „wenn der Nachbar tot ist, trägt man den Sarg.“

Das war zu viel für Christian, kam er doch aus Hamburg, wo viele einander, wenn überhaupt, auf der Straße nur freundlich zunicken. Sogleich brachte er das Thema in unsere Vikarsgruppe: Sicher, in früherer Zeit war das raue Leben an der Westküste nur zu überstehen, wenn man sich gegenseitig beisteht und hilft. Aber heute? Kommt da nicht jeder besser allein zurecht?

Christian hat sich schließlich für Nachbarschaft entschieden und wurde fortan mit vielen selbst gebackenen Kuchen verwöhnt. Zwei Jahre später zog er wieder weg, aus dem Vikar war ein Pastor geworden, aber den Wert von Nachbarschaft hat er nie mehr vergessen.

Dieses Erlebnis liegt viele Jahre zurück. Und die Westküste ist nicht Hamburg. Richtig. Aber auch hier gibt es Nachbarn. Tatsächlich. Dort, wo ein Reihenhau-

oder eine Siedlung neu bezogen wird, entsteht gute Nachbarschaft meist von selbst: Man hilft einander, passt auf die Kinder auf, leiht sich gegenseitig Werkzeug, erlebt den Neuanfang gemeinsam.

Gute Nachbarschaft ist wie Medizin: Sie hilft gegen Einsamkeit im Alter, bei handwerklichem Ungeschick, beim Schleppen schwerer Taschen, beim Annehmen von Paketen, beim Aufpassen von kleinen Kindern, beim Schutz vor Einbrechern. Wer Nachbarn hat, der weiß, wo der Schlüssel ist, wenn die Tür zufällt. Und ein Schnack über den Gartenzaun oder im Treppenhaus ist auch immer drin. Doch so manche Nachbarschaft ist über die Jahre sanft entschlummert; muss quasi wiederbelebt werden.

Wenn Sie ihre Nachbarschaft wieder in Gang bringen möchten, dann rufen Sie mich einfach an: 0157 82 44 80 35. Gern setze ich mich mit Ihnen in Ihrem Wohnzimmer zusammen. Gemeinsam überlegen wir, warum Sie in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft gut und gerne leben. Und auch, was zu verbessern wäre. Dann laden wir einen kleinen Kreis anderer Nachbarn dazu und starten das ‚Projekt Nachbarschaft‘ neu. Als Stadtteilpastor kenne ich bereits viele Ecken in Langenhorn; aber ich lerne gern dazu!

In England ist jüngst ein Ministerium gegen Einsamkeit eingerichtet worden. Wo Nachbarschaft wirklich lebt, brauchen wir so etwas nicht. Das christliche Gebot der Nächstenliebe hat Martin Buber so übersetzt: „Liebe Deinen Nächsten, denn er ist wie Du.“ Also – nur Mut auf Nachbarschaft! Denn dein Nachbar ist dir ähnlicher, als du denkst.

Pastor Joachim Tröstler



KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:

MARTENS

Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg
Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de



Neues aus dem Kirchengemeinderat: Haltung zur Region und neuer Vorsitz

Im Februar ist unser Kirchengemeinderat (KGR) wieder für ein Wochenende in Klausur gegangen. Stand im Vorjahr noch die interne Aufgabenverteilung am Anfang der neuen Legislatur im Vordergrund, wurde in diesem Jahr an der Haltung zur Region gearbeitet. Es steht ja zu erwarten, dass auch in Zukunft die verstärkte regionale Zusammenarbeit in Langenhorn wichtig sein wird.

Die sich bei einer gemeinsamen Zusammenkunft aller Kirchengemeinderäte in Langenhorn widergespiegelte mehrheitliche Meinung bestimmt auch die Haltung des KGR in Broder Hinrick: Eine Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden kann sich nur organisch entwickeln. Dazu braucht es gegenseitiges Vertrauen als Grundlage zur Zusammenarbeit.

Förderlich sollen dabei Projekte in einzelnen Themenfeldern sein: Zeitlich befristet wird Neues über die Gemeindegrenzen hinweg zusammen zuerst ausprobiert. Nach einer Evaluation der Ergebnisse und Erfolge, aber auch der Störungen, Bedenken und Ängste können dann die beteiligten Kirchengemeinden in Ruhe entscheiden, ob dieser Versuch so oder so ähnlich zu einem dauerhaften regionalen Angebot werden könnte. Auf diese Weise sollen Schwierigkeiten und Hemmnisse schnell ermittelt und gegebenenfalls auch behoben werden. Ziel ist es, stets die Zufriedenheit der beteiligten Gemeinden zu gewährleisten.

Genau so hat der KGR in Broder Hinrick z.B. einen Vorschlag aus der Gemeinde St. Jürgen-Zachäus bewertet, den Unterricht des Hauptkonfirmanden-

jahres zukünftig zusammenzulegen. Wir wollen es erst einmal in einzelnen Terminen testen und dazu die Erfahrungen bei allen Beteiligten (Konfirmanden, Teamern und Hauptamtlichen) erheben. Weitere Themenfelder für ein solches Ausprobieren wurden in der Klausurtagung ausgemacht und werden den anderen Kirchengemeinden sukzessive vorgeschlagen.

Der KGR hat mich, Jochen Gabriel (52), zum neuen Vorsitzenden bestellt: Ich tausche die Position des Stellvertreters mit der bisherigen Vorsitzenden Pastorin Bettina Rutz, die zukünftig auch noch Broder Hinrick und die Region Alster-West in der Synode des Kirchenkreises vertritt. Das bewährte Team des KGR bleibt erhalten und mit den in der Klausur verabredeten Ergebnissen sind wir gut ausgerüstet, um in der wichtigen Frage der Regionalisierung nicht nur Antworten geben sondern auch eigene Impulse setzen zu können.



Jochen Gabriel, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Einladung zur Gemeindeversammlung Sonntag, 3. Juni, nach dem Gottesdienst

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich zur jährlichen Gemeindeversammlung ein: am Sonntag, den 3. Juni, berichtet er im Anschluss an den 11 Uhr Gottesdienst in der Broder-Hinrick-Kirche rückblickend von seiner Arbeit im Jahr 2017. Alle interessierten Gemeindeglieder haben hier auch die Möglichkeit ihre Fragen, Wünsche, Lob und Kritik zu äußern. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Der Kirchengemeinderat

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft Pfingstmontag, 21. Mai, 11 Uhr

Am Pfingstmontag feiern wir einen Frischluftgottesdienst auf der Wiese vor der Kirche. Mit frischen und vertrauten Liedern in verschiedenen Sprachen und mit der Feier des Abendmahls. Unsere Langenhorner Nachbargemeinden sind herzlich dazu eingeladen.



Farben des Glaubens – unsere neuen Paramente wurden eingeweiht!

Unsere neuen violetten Paramente sind nun da und wurden im Gottesdienst eingeweiht. Es war ein langer Weg vom Entwurf bis heute: mit vielen Beratungen im Kirchengemeinderat und dann auch mit viel Geduld bis das Geld zusammen war. Viele Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus haben sich in unsere Paramente mit

ihren Gaben eingeschrieben. 150 Stunden Handarbeit und Webkunst sind nun zu bestaunen. Die Behänge wurden speziell für die Broder-Hinrick-Kirche von der Künstlerin Kathrin Niemeyer aus der Paramentenwerkstatt Ratzeburg entworfen und angefertigt.

Unsere violetten Paramente hängen in den Kirchenjahreszeiten die zur inneren Sammlung aufrufen: in der Adventszeit, der Passionszeit und am Buß- und Betttag. Zeiten, in denen wir das Warten üben, Geduld lernen und auch mit Leidenszeiten in Berührung kommen. Die violette Farbe lädt ein nach innen zu gehen, Spannungen wahrzunehmen, die Beziehung zu Gott und untereinander neu in den Blick zu nehmen. Und sich immer wieder einzuüben in das Vertrauen auch und gerade angesichts herausfordernder Zeiten. Wer genau hinschaut erkennt, dass unser Kirchraum

für die Paramente Inspiration war. So nimmt das neue Altarkleid den Bogen des Gewölbes auf, ebenso finden die Steine des Altars und die Fugen ihren weiteren Weg durch das Antependium. Dabei verlaufen nicht alle gerade, manche werden durchbrochen, die Linien verändern sich, neue Pfade entstehen. Dazwischen blaue Blitze, der Himmel schießt immer wieder ein. Und mit dem Himmel das Licht, viel Gelb scheint durch; Licht, das auf Christus hinweist, das Osterlicht, das Weihnachtslicht, das Licht für die Welt. Das große Altarkleid hat auf aufregende Weise mit dem



kleineren Kanzelparament zu tun: So findet sich das Große im Kleinen, und das Kleine weist auf das Große hin. Paramente laden immer auch dazu ein, eigene Interpretationen zu finden: Ist es die Welt, die wir da sehen, oder ein Ball, der zum Spielen einlädt, eine Kugel, eine Scheibe? Wir sollen das Eigene finden, hat die Künstlerin uns mitgegeben, die Farben und Formen in uns zum Klingen und Schwingen bringen.

Bettina Rutz

Bericht aus dem Tansania-Arbeitskreis (TAK)

Der siebte Kindergarten im Dorf Lawamate-Masagati ist fertiggestellt und hat seit Januar 2018 die Arbeit aufgenommen. Hier hat der TAK auch die Ausbildung



einer Erzieherin bezahlt. Dieses Projekt ist dank Spenden aus Langenhorn, Kollekten und KED-Mitteln finanziert worden (KED = Kirchlicher Entwicklungsdienst in der Nordkirche).

Der Bedarf an Bildung in dieser weiten Landschaft ist so groß, dass jetzt schon an eine Erweiterung gedacht wird. Pole Pole! Langsam langsam! Aber doch macht es uns stolz, wie wir helfen können.

Der Aufbau der Krankenstation in Kitete schreitet voran. Für den Innenausbau haben wir im Frühjahr 2017 eine Anschubfinanzierung aus Geldmitteln einer Spende für ein Projekt gemacht. Ein Spendenaufruf an



die Langenhorner Ärzte und Apotheken brachte uns einen weiteren großen Schritt weiter. Pastor Madson Kihwele schickte uns Berichte und Bilder über den Fortschritt der Arbeiten. Es freut uns, dass die kommunale Regierung und Diözese die Verantwortung und die Betriebsfinanzierung übernehmen.

Für den „Eine-Welt-Preis“ der Nordkirche haben wir uns auch wieder beworben und mit allen Bewerbern ein „rauschendes Fest“ in der Christianskirche in Altona gefeiert. Es war schön zu sehen, wie viele aktive Partnerschaften es in der Nordkirche gibt.

Lothar und Adelheid Schaefer

Gesund mit Singen und Gespräch

Jeden Dienstag von 11 bis 12 Uhr trifft sich eine Gruppe von Menschen, die, ohne Anspruch, gerne einfache Lieder singen.

Als Einstieg haben wir oft ein Thema mit einem dekorativem Sinnbild zum Austausch von Assoziationen. Kontakt im gemeinsamen Singen und Austausch im Gespräch fördern die Gesundheit - seien Sie herzlich willkommen!

Vera-Viola Middleton



Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Allen Konfirmierten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen, ihren Familien und Gästen einen gesegneten Festtag!

Sonntag, 15. April, 10 Uhr

Noah Bohn
Mika Dilcher
Lennox Haack
Simon Haenel
Pauline Henning
Michelle Johns
Lisa Jürgensmeier
Hannes Kasprzak
Eddie Reimer
Chiara Sichau
Sjard Wolley

Sonntag, 15. April, 12 Uhr

Nico Borchmann
Leander Dannemann
Moritz Flügel
Julian Gringinger
Tim Kokerbeck
Janis Rekowski
Hugo Stahmer
Thore Wippermann

Sonntag, 22. April, 10 Uhr

Franca Carstensen
Ayлина Hashagen
Carina Hanka
Lynn Iske
Neele John
Leevke Lohrengel
Moritz Richter
Malika Rui
Kami Wilhelm

Wir gratulieren herzlich allen Konfirmierten und wünschen Euch, Euren Familien
und Gästen einen schönen Festtag!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht...

**Mittwoch, 30. Mai, 18-20 Uhr und Freitag,
1. Juni, 16-18 Uhr im Gemeindehaus**

Alle Mädchen und Jungen, die 2020 in der Broder-Hinrick-Kirche Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Zum Zeitpunkt der Konfirmation, also im April 2020, solltet Ihr 14 Jahre alt sein und somit die Religionsmündigkeit erreicht haben. Bitte bringt zur Anmeldung eure Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - die Taufurkunde mit. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können selbstverständlich auch „Konfer“ mitmachen. Die Taufe kann dann im Laufe der Konfirmandenzeit gefeiert werden.

... und zum KU4 (Konfirmanden- unterricht im 4. Schuljahr)

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine KU4-Gruppe anbieten. Sie ist für alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen werden. Das zweite Hauptkonfirmandenjahr findet dann statt, wenn die Kinder 13 Jahre alt sind. Neben dem Interesse der Kinder lebt der KU4-Unterricht auch von der Mitwirkung einiger Eltern.

Am Donnerstag, den 17. Mai um 19.30 Uhr wird es einen Elternabend zur Information im Gemeindesaal geben, an dem die Kinder auch angemeldet werden können. Auch danach nehmen wir gerne noch Anmeldungen über das Kirchenbüro entgegen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien und findet mittwochs von 16-17 Uhr im Gemeindehaus statt.



Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff



☎ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

Tangstedter Landstraße 238

*Wir reichen Ihnen die Hand in guten und
in schwierigen Zeiten.*

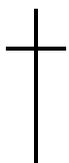
*Ihr Partner für kompetente Bestattungsvorsorge.
Jetzt auch in unserer neuen Filiale
in Hamburg-Langhorn*

22417 Hamburg-Langhorn

**„Entschleunigtes Reisen durch Europa - mit einem Allgaier historische Stätten besuchen!“
Dienstag, 10. April, 16 -18 Uhr**



Der ehemalige Lehrer und Gemeindeführer Peter Thomsen aus Erfde, Kreis Schleswig - Flensburg, reiste im Jahr 2014 – 100 Jahre nach dem Ausbruch des ersten Weltkriegs – mehr als 5000km mit seinem Oldtimer-Trecker, Baujahr 1949, zu historischen Stätten Europas. Eine Friedenstour getreu dem Motto des passionierten Trecker-Liebhhabers: „Lieber sich besuchen als sich bekämpfen“. In einem Bildervortrag über seine Trecker-Tour von Schwerin über Masuren bis nach Frankreich gehen wir noch einmal mit ihm auf diese besondere Reise und hören von seinen Erlebnissen und davon, dass man überall Freunde finden kann. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des „Mütterkreises“ im Gemeindefaal statt, Gäste sind ausdrücklich herzlich willkommen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Dr. Dr. Peter Hohn

Wir haben Abschied genommen von einem früheren langjährigen Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Dr. Dr. Peter Hohn hat sich viele Jahre aktiv in das Gemeindeleben eingebracht als Vorsitzender der Beede, als Prediger und auch über die Gemeindegrenzen hinaus als Synodaler im Kirchenkreis. Wir denken an ihn mit großer Dankbarkeit zurück und wissen ihn nun in der Liebe und Güte unseres Gottes geborgen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, denen er fehlt.

Die Kirchengemeinde Broder Hinrick, der Kirchengemeinderat



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Die Kirchenmaus erzählt:

Manchmal gibt es Dinge, die lassen sich einfach nicht erklären.

Ihr habt doch sicher auch noch die tolle Zeit Ende Februar im Gedächtnis, als es so viel geschneit hat und so bitterkalt war. Wir Mäuse waren völlig aus dem Häuschen. Vor unserem Mauseloch türmte sich der Schnee zu riesigen Gebirgen und wir freuten uns, wie schön alles aussah und alles ganz gedämpft klang. Es war wie im Märchen. Auf der Wiese vor der Kirche rollten einige Kinder große Kugeln und wir waren gespannt, was sie damit wohl machen würden. Am nächsten Morgen sahen wir es. Sie hatten die Kugeln übereinander gestapelt, einen Kochtopf obendrauf gesetzt, eine Möhre mitten ins Gesicht: Fertig war der Schneemann. Wir Mäuse bauten uns aus dem klebrigen Schnee eine Höhle. Drei Mauern, ein Dach drauf, fehlte nur noch eine Tür. Als Tür haben wir schließlich einen großen Stein geholt, den konnte man gut hin- und herschieben. In unserem Iglu hatten wir die ganze Woche über viel Spaß. Und dann kam der Tag, an dem der Schneemann in sich zusammensackte und unser Iglu kaputt ging. Jeden Tag etwas mehr, bis an dem Fleck, an dem der Schneemann gestanden hatte, nur noch eine Pfütze übrig blieb. Meine kleinen Geschwister waren ganz traurig und verstanden nicht, wo denn jetzt der Schneemann hingegangen war. Ich versuchte, Ihnen zu erklären, dass der Schneemann jetzt die Wasserpfütze war. Sie glaubten mir kein Wort.

Tja, und genau da musste ich an diese Ostergeschichte denken, die sich am Ostersonntag ganz früh zugetragen haben soll. Jesus wurde doch nach seinem Tod am Kreuz in eine Steinhöhle gelegt und dann (so steht es jedenfalls in der Bibel) sind vor Sonnenaufgang am Ostersonntag

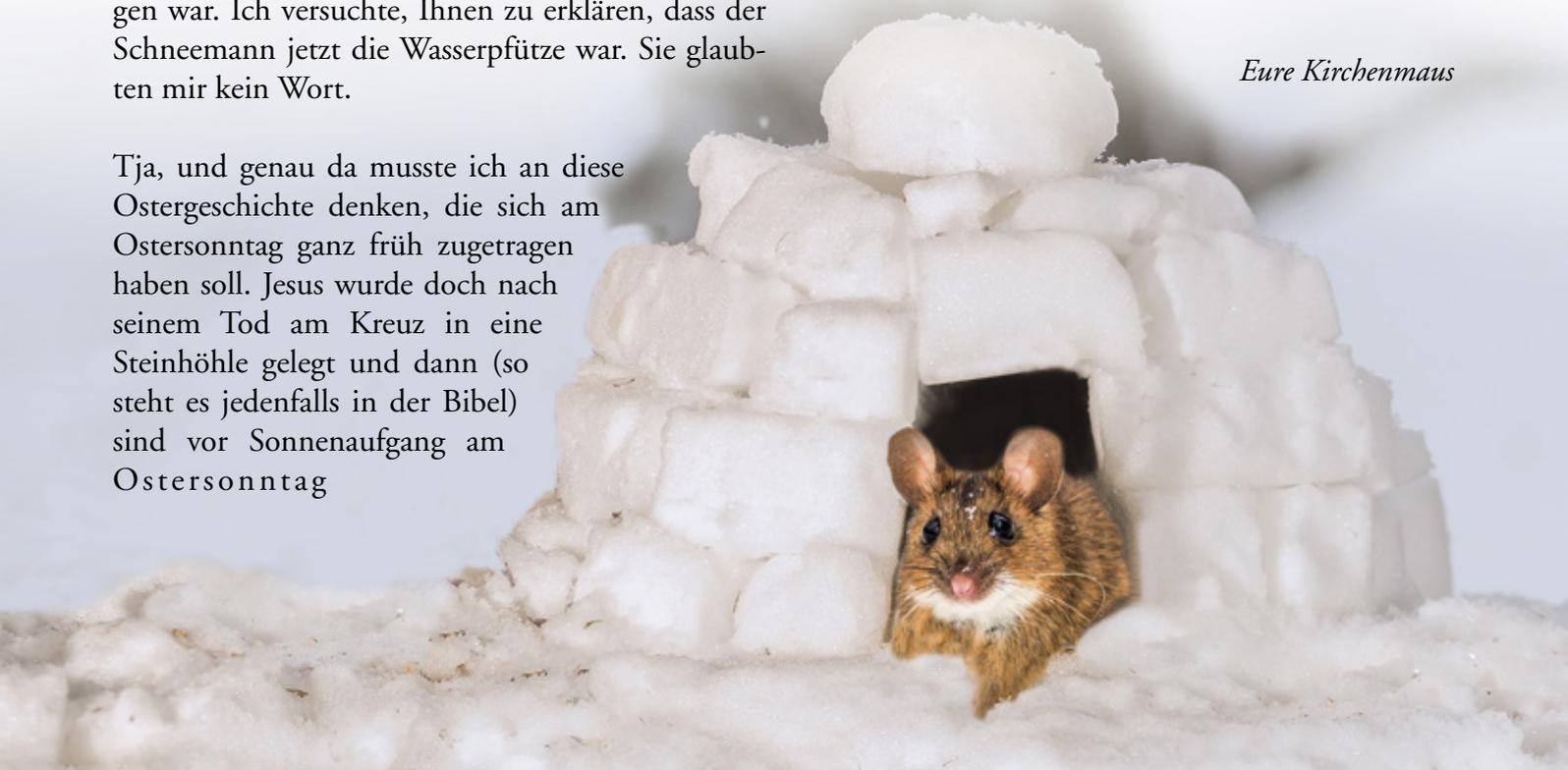
Frauen gekommen, um ihn zu waschen. Aber Jesus war nicht mehr da. Und sie konnten es nicht glauben, weil ja die Höhle durch einen Stein geschlossen war. Jesus war einfach weg. Und während sie noch ganz verzweifelt waren, da soll ganz in der Nähe, in einem Städtchen namens Emmaus, Jesus wieder aufgetaucht sein. Jedenfalls erzählten das seine Jünger.

Jetzt frage ich euch, wie man das als Mensch oder Kirchenmaus mit seinem Verstand kapieren soll. Als ich kürzlich ein Bild von unserer wunderschönen, kugelrunden Erde sah, von ganz weit draußen aus dem Weltraum fotografiert, da wurde ich sehr ehrfürchtig und kam mir soooo winzig klein vor. Was für ein Wunder ist diese Schöpfung!!! Ich verstehe einfach nicht, wie wir auf einer runden Kugel leben können. Wieso fällt keiner runter in dieses unendliche Weltall? Und überhaupt: Wo fängt das Universum eigentlich an und wo hört es auf??

Ich hätte so viele Fragen, aber wenn ich sie meiner Mama oder meinem Papa stelle, dann zucken sie ganz oft nur mit den Schultern und sagen, das ist einfach so. Das kann man eben nicht erklären. Kennt ihr auch solche Situationen? Ich würde mich freuen, wenn ihr sie mir schreiben würdet - einfach ans Kirchenbüro, die leiten eure Post dann an mich weiter.

Bis bald

Eure Kirchenmaus





Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Dienstag, 10. April, 16 -18 Uhr Broder Hinrick
„Entschleunigtes Reisen durch Europa - mit einem Allgäuer historische Stätten besuchen!“. Bildervortrag von Peter Thomsen aus Erfde über seine Trecker-Tour von Schwerin über die Masuren bis nach Frankreich.

Mittwoch, 11. April, 15 Uhr, Zachäus
Zwei Stunden Gemeinschaft, Gespräche und Musik bei Kaffee und Kuchen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren unseres Stadtteils sind herzlich zu unserem bunten Nachmittag eingeladen. Vorbereitung: Pastorin A. Wolters und das KaffeeZeit-Team.

Sonnabend, 14. April, 15-17 Uhr, Ansgar, Gemeindesaal: Klön- und Tanzcafé mit Live-Musik (Christoph Wiatre, Klavier; „Vergissmeinnicht-Chor“ der Alzheimer Gesellschaft). Anmeldung erbeten unter Tel. 68 91 36 25. Für Kaffee, Kuchen und die Musik wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erbeten.

Sonnabend, 21. April, 10.30 - 13 Uhr, St. Jürgen
Kinderkleider- und Spielzeug-Flohmarkt. Standbuchung bei Tanja Eyles, Telefon 53718520 oder tanjaeyles@yahoo.de

Sonnabend, 21. April, 15 Uhr, Ansgar, Gemeindesaal. Im Rahmen des Hamburg-weiten Tages der plattdeutschen Sprache: „Von Hamburg nich' nach Shanghai“ - Plattdüütsche Leeder und Geschichten mit Peter Maiwald. Kaffee und Gebäck in der Pause. Kollekte für die „Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg“ erbeten.

Donnerstag, 26. April, 17 Uhr, Zachäus
Andacht für Trauernde. In einer kleinen Andacht wollen wir zur Ruhe kommen und Zeit für Stille und Besinnung finden. Klage und Dank bringen wir zu Gott. Sie sind herzlich eingeladen, unabhängig davon, wie lange Sie schon um einen Menschen trauern. **Weiterer Termin: Donnerstag, 31. Mai, 17 Uhr.**

Freitag, 27. April, 15 Uhr, St. Jürgen
„Ich singe mit, wenn alles singt“. Ein Nachmittag in der Reihe „KaffeeKulturGlaubenssachen“ mit Liedern, die vom Staunen über die Schönheit der Natur, der Sehnsucht nach Liebe und der musikalischen Erleichterung bei mühsamen Wanderstrecken erzählen. Vorbereitung: Pastor W. Peper und das Team.

Freitag, 4. Mai, 10 Uhr, Zachäus
Frühstück bei Zachäus. Ein gedeckter Tisch erwartet

Sie im Kirchraum der Zachäus-Kirche. Wir genießen das Frühstück in netter Gemeinschaft mit guten Gesprächen und einem interessanten Thema. Vorbereitung: Pastorin A. Wolters und das Team.

Sonnabend, 12. Mai, 10 Uhr-20 Uhr, Ansgar
Tagesfahrt mit dem „Förderverein Kirchenmusik Ansgar“ nach Verden mit Dombesichtigung und Orgelführung. Beim Essen zahlt jeder selbst. Gäste herzlich willkommen - solange das Platzangebot im Bus reicht. Fahrtkosten abhängig von der Teilnehmerzahl. Informationen bei Pastor Tobias Götting, mail@tobiasgoetting.de / Tel. 527 019 59.

Sonnabend, 19. Mai, 18 Uhr, Ansgar, Gemeindesaal: Kammerkonzert „Doppelkontinent Amerika“ mit Werken von S. Barber, A. Piazzolla u.a. Es spielen das Lux Nova Duo: Lydia Schmidl, Akkordeon und Jorge Paz, Gitarre, sowie Timur Gatov, Klavier.

Pfingstmontag, 21. Mai, 11.15 Uhr, Ansgar
Ausflug mit Privat-Pkw zum Bildhauer Walter Green nach Klein Rünz. Informationen bei Pastor Tobias Götting, mail@tobiasgoetting.de, Tel. 527 019 59.

Sonnabend/Sonntag 26. - 27. Mai, Ansgar
Kinderbibelwochenende. Informationen bei Pastor Helge Martens: helge.martens@gmail.com.

Freitag, 1. Juni, 15 Uhr, St. Jürgen
Die 68er Generation. Die Kinder der Kriegsgeneration erhoben sich 1967 und 1968 gegen den Vietnamkrieg. Sie kämpften aber auch gegen erstarrte Strukturen in der Bundesrepublik. Die Nichtaufarbeitung des Nationalsozialismus und der „Muff unter den Talaren“ an den Universitäten prägte diese Zeit ebenso wie die Kritik an einer „spießigen“ Sexualmoral. Die Folgen waren staatliche Notstandsgesetze, aber auch eine beginnende Radikalisierung unter den Studentinnen und Studenten. Pastor Albert Schäfer hat diese Zeit an der Universität Heidelberg hautnah miterlebt. Er erzählt an diesem Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen von seinen Eindrücken.

Sonnabend, 23. Juni, 18 Uhr, Ansgar
G.F. Händel: Utrechter Tedeum und Jubilate mit Solisten der Kantorei St. Paulus Buxtehude, der Ansgar-Kantorei und Sinfonietta Lübeck. Leitung: Julia Götting (Sa.) und Margarethe Funken-Lemke (So. 24.06.2018 in Buxtehude). Eintritt 20 €, erm. 10 €.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



ANSGAR

BRODER HINRICK

01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag Pastor Götting

Gottesdienste in den
Nachbargemeinden

02.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Ostermontag Pastor Martens

11.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst
mit dem Langenhorner Kinderchor
im Anschluss Ostereiersuchen
Pastorin Rutz

08.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Quasimodogeniti Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz

15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Miserikordias Pastor Götting
Domini 15.00 Uhr Gottesdienst an der Gemeinschafts-
grabstätte; Pastor Götting

10.00 Uhr Konfirmation
Pastorin Rutz
12.00 Uhr Konfirmation
Pastorin Rutz

22.04. 10.00 Uhr Konfirmation
Jubilate Frauke Eifler, Pastor Martens

10.00 Uhr Konfirmationen
Pastorin Rutz

29.04. 10.00 Uhr Konfirmation
Kantate Frauke Eifler, Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor
Pastorin Rutz

06.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Rogate Pastor Martens

11.00 Uhr Gottesdienst um elf
Pastorin Rutz

10.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Christi Himmelfahrt Pastor Martens

Gottesdienste in den
Nachbargemeinden

13.05. 10.00 Uhr Literaturgottesdienst zum Muttertag:
Exaudi „Marias Testament“ – Colm Tobin
Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Rutz

20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfingstsonntag Pastor Götting

Gottesdienste in den
Nachbargemeinden

21.05. Regionaler Frischluftgottesdienst
Pfingstmontag in Broder Hinrick

11.00 Uhr Frischluftgottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz

27.05. 18.00 Uhr Gottesdienst
Trinitatis Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Rutz

03.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
1. So. n. Trinitatis Pastor Götting

11.00 Uhr Gottesdienst um elf mit Gospelchor
P. Rutz, anschl. Gemeindeversammlung

10.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
2. So. n. Trinitatis Pastor Götting

18.00 Uhr Source-Jugendgottesdienst
Team, im Anschluss Grillen

17.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
3. So. n. Trinitatis Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst
N.N.

24.06. 18.00 Uhr Gottesdienst
4. So. n. Trinitatis Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Rutz

01.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
5. So. n. Trinitatis Pastor Martens

11.00 Uhr Gottesdienst um elf mit Taufen und
Abschluss des KU4, Pastorin Rutz

Gottesdienste im Altenzentrum Ansgar: 2. April und 21. Mai, jeweils 10.00 Uhr mit Pastor Götting.
Gottesdienste im Cura Seniorenzentrum Langenhorn: freitags jeweils 15.30 Uhr mit Pastor Götting: 4. Mai und 1. Juni.

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest Pastorin Wolters	01.04.
11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Broder Hinrick	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Broder Hinrick	02.04.
10.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Wolters, Michael Grüttner		Fahrdienst nach St. Jürgen	08.04.
12.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Wolters, Michael Grüttner			
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	15.04.
10.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Wolters	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	22.04.
	Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	29.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	06.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	10.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	13.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Wolters	20.05.
	Regionaler Frischluftgottesdienst in Broder Hinrick		Regionaler Frischluftgottesdienst in Broder Hinrick	21.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen	27.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	03.06.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	10.06.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	17.06.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen	24.06.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	01.07.

Gottesdienste im Schröderstift mit Pastorin Wolters: mittwochs, 16.30 Uhr am 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Anette Bettex,
Silke Marglowski und Pastorin
Bettina Rutz.
27. April, 25. Mai

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 12 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Moder Hinricke
eine Frauengruppe 60+**
Auskunft bei Elke Noack,
Tel. 520 88 15.

Mütterkreis 60+
Jeden 2. Dienstag im Monat,
16-18 Uhr: 10. April, 8. Mai mit
Sabine Liebrecht

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei * mit Simon Obermeier
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher
Jeden 1. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr: 5. April, 3. Mai

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

Broder Hinricks Glaubensgespräche
Termine nach Absprache, Info über
Pastorin Rutz

Amtshandlungen:

Es wurden bestattet:

Marta Ueck, 89 Jahre
Bodo Quandt, 61 Jahre
Manfred Stahlke, 81 Jahre

Sprechzeiten

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - August 2018 ist der 24. April 2018

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, M. Pälme, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de